

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur (15. Ausschuss)

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 18/9524, 18/9953, 18/10102 Nr. 15 –**

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesschienenwegeausbaugesetzes

A. Problem

Gemäß § 4 des Gesetzes über den Ausbau der Schienenwege des Bundes ist der Bedarfsplan für die Bundesschienenwege spätestens nach Ablauf von fünf Jahren daraufhin zu überprüfen, ob er der zwischenzeitlich eingetretenen Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung anzupassen ist. Dies ist im Rahmen der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplanes 2030 geschehen. Die diesem zugrundeliegende Verkehrsprognose 2030 sagt eine weitere Zunahme des Schienenverkehrs voraus. Der geltende Bedarfsplan für die Bundesschienenwege soll daher an die prognostizierte Verkehrsentwicklung angepasst werden.

B. Lösung

Der überarbeitete Bedarfsplan tritt durch dieses Gesetz an die Stelle des bisherigen Bedarfsplans.

Annahme des Gesetzentwurfs in geänderter Fassung mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Annahme mit anderen Änderungen.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Der Bedarfsplan wird nur in dem Umfang durchgeführt, in dem Haushaltsmittel nach Maßgabe anderer gesetzlicher Vorschriften zur Verfügung gestellt werden. Durch den Bedarfsplan selbst werden unmittelbar keine Haushaltsausgaben verursacht.

E. Erfüllungsaufwand

E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger entsteht kein zusätzlicher Erfüllungsaufwand.

E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft

Für die Wirtschaft entsteht kein zusätzlicher Erfüllungsaufwand; neue Informationspflichten werden nicht eingeführt.

Der Gesetzentwurf begründet daher keine Anwendung der „One in, One out“-Regel für neue Regelungsvorhaben der Bundesregierung.

E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung

Bund

Keiner.

Länder (inklusive Kommunen)

Keiner.

F. Weitere Kosten

Auswirkungen auf Einzelpreise und das allgemeine Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf auf Drucksachen 18/9524, 18/9953 mit folgenden Maßgaben,
im Übrigen unverändert anzunehmen:

Artikel 1 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Die Anlage wird wie folgt gefasst:

„Anlage (zu § 1)

Bedarfsplan für die Bundesschienenwege**Abschnitt 1**

Laufende und fest disponierte Vorhaben des Vordringlichen Bedarfs

Ifd. Nr.	Vorhaben
1	Maßnahmen mit einem Restvolumen < 50 Mio €
2	ABS Lübeck / Hagenow Land – Rostock – Stralsund
3	ABS Hamburg – Büchen – Berlin
4	ABS Stelle – Lüneburg
5	ABS Berlin – Dresden (1. u. 2. Baustufe)
6	ABS Hannover – Lehrte
7	ABS Löhne – Braunschweig – Wolfsburg (1. Baustufe)
8	ABS Dortmund – Paderborn – Kassel
9	ABS/NBS Nürnberg – Erfurt
10	NBS/ABS Erfurt – Leipzig / Halle
11	ABS Leipzig – Dresden
12	ABS Paderborn – Bebra – Erfurt – Weimar – Jena – Glauchau – Chemnitz (1. u. 2. Baustufe)
13	ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig / Dresden
14	ABS Berlin – Frankfurt/Oder – Grenze D/PL
15	ABS Köln – Aachen
16	ABS/NBS Hanau – Nantenbach
17	ABS Ludwigshafen – Saarbrücken, Kehl – Appenweier
18	ABS Mainz – Mannheim
19	ABS Fulda – Frankfurt am Main
20	ABS/NBS Stuttgart – Ulm – Augsburg
21	ABS Augsburg – München (1. u. 2. Baustufe)
22	ABS München – Mühldorf – Freilassing (1., 2. u. 3. Baustufe)
23	NBS/ABS Nürnberg – Ingolstadt – München

Ifd. Nr.	Vorhaben
24	ABS/NBS Karlsruhe – Offenburg – Freiburg – Basel (1. u. 2. Baustufe)
25	Kombinierter Verkehr / Rangierbahnhöfe (1. Stufe)
26	Ausbau von Knoten (Berlin, Dresden, Erfurt, Halle / Leipzig, Magdeburg)
27	ABS Hamburg – Lübeck
28	ABS Oldenburg – Wilhelmshaven / Langwedel – Uelzen
29	ABS Uelzen – Stendal
30	ABS (Amsterdam –) Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen (1. u. 2. Baustufe)
31	ABS Hoyerswerda – Horka – Grenze D/PL
32	ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach / Grenze D/CZ (– Prag)
33	ABS Luxemburg – Trier – Koblenz – Mainz
34	ABS Berlin – Görlitz
35	ABS München – Lindau – Grenze D/A
36	Ausbau von Knoten (2. Stufe) (Bremen, Frankfurt/Main, Hamburg, Mannheim, München)
37	Kombinierter Verkehr / Rangierbahnhöfe (2. Stufe)

Abschnitt 2

Neue Vorhaben

Unterabschnitt 1

Vordringlicher Bedarf (VB-E(in Fettdruck) u. VB)

Ifd. Nr.	Vorhaben
1	ABS Ulm – Friedrichshafen – Lindau (Südbahn)
2	ABS/NBS Hanau – Würzburg / Fulda – Erfurt ¹
3	ABS/NBS Hamburg – Hannover, ABS Langwedel – Uelzen, Rotenburg – Verden – Minden / Wunstorf, Bremerhaven – Bremen – Langwedel (Optimiertes Alpha-E + Bremen)
4	Korridor Mittelrhein: Zielnetz I (umfasst u. a. NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe, NBS Frankfurt – Mannheim, ABS Köln/Hagen – Siegen – Hanau)
5	ABS/NBS Karlsruhe – Basel
6	ABS München – Mühldorf – Freilassing
7	ABS/NBS München – Rosenheim – Kiefersfelden – Grenze D/A (– Kufstein)
8	ABS/NBS Nürnberg – Erfurt (VDE 8.1)
9	ABS/NBS Hamburg – Lübeck – Puttgarden (Hinterlandanbindung FBQ) ²
10	ABS Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg

¹ Mit Infrastruktur für Fernverkehrshalt Aschaffenburg.

² Aus- und Neubau für eine Zielreisezeit im Taktfahrplan Hamburg – Kopenhagen von unter 150 Minuten und Berlin – Kopenhagen von unter 240 Minuten.

lfd. Nr.	Vorhaben
11	ABS Nürnberg – Passau
12	ABS Paderborn – Halle (Kurve Mönchehof – Ihringshausen)
13	ABS/NBS Hannover – Bielefeld ³
14	ABS Nürnberg – Marktredwitz – Hof / Grenze D/CZ (– Prag) (Franken-Sachsen-Magistrale)
15	ABS Uelzen – Stendal – Magdeburg – Halle (Ostkorridor Nord)⁴
16	ABS Hof – Marktredwitz – Regensburg – Obertraubling (Ostkorridor Süd)
17	Rhein-Ruhr-Express (RRX): Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster⁵
18	Rhein-Ruhr-Express (RRX): Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster (5. u. 6. Gleis Düsseldorf-Kalkum – Duisburg)
19	Rhein-Ruhr-Express (RRX): Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster (Systemhalt Düsseldorf-Benrath)
20	ABS Angermünde – Grenze D/PL (– Stettin)
21	ABS Hannover – Berlin (Lehrter Stammbahn)
22	ABS/NBS Ulm – Augsburg
23	ABS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH (Gäubahn)
24	Projekte des Potentiellen Bedarfs (Streckenmaßnahmen)
25	Großknoten (Frankfurt, Hamburg, Köln, Mannheim, München)
26	Projekte des Potenziellen Bedarfs (weitere Knoten, mikroskopische Maßnahmen)
27	Kombinierter Verkehr / Rangierbahnhöfe

Unterabschnitt 2

Vorhaben des Potentiellen Bedarfs, die in den VB aufsteigen können. Sobald nachgewiesen ist, dass diese Projekte die Kriterien für die Aufnahme in den Vordringlichen Bedarf erfüllen, werden sie in den Vordringlichen Bedarf aufgenommen.

lfd. Nr.	Vorhaben
1	ABS Bremerhaven – Bremervörde – Rotenburg – Verden
2	Korridor Mittelrhein: Zielnetz II (umfasst u. a. NBS Troisdorf – Mainz-Bischofsheim)
3	ABS München – Mühldorf – Freilassing ⁶
4	ABS/NBS Nürnberg – Erfurt (VDE 8.1)
5	ABS Grenze D/NL – Bad Bentheim – Löhne

³ Ohne Querung Seelze-Süd und ohne Tunnel Jakobsberg unter der Maßgabe, dass die für einen Deutschland-Takt erforderliche Fahrzeitverkürzung von voraussichtlich acht Minuten erreicht wird.

⁴ Bei der baulichen Umsetzung der Abschnitte Veerßen – Salzwedel und Hohenwulsch – Stendal sollen die aktuellen Standards des vorsorgenden Lärmschutzes angewendet werden. Der Abschnitt Salzwedel – Hohenwulsch ist nachträglich mit vergleichbarem vorsorgenden Lärmschutz auszustatten.

⁵ Mit Halt Köln-Mühlheim ohne Infrastrukturausbau laut Betriebsprogramm der Aufgabenträger.

⁶ Das Projekt beinhaltet ergänzend zur lfd. Nr. 6 des Unterabschnitts 1 (Vordringlicher Bedarf) noch zweigleisige Begegnungsabschnitte Tüßling – Freilassing.

Ifd. Nr.	Vorhaben
6	ABS Nürnberg – Schwandorf / München – Regensburg – Furth im Wald – Grenze D/CZ
7	ABS Nürnberg – Weiden – Hof / Schirnding – Grenze D/CZ
8	ABS Hochstadt-Marktzeuln – Hof / Nürnberg – Bayreuth – Neuenmarkt-Wirsberg
9	ABS Grenze D/NL – Kaldenkirchen – Viersen – Rheydt-Odenkirchen ⁷
10	ABS Augsburg – Donauwörth
11	ABS Cottbus – Görlitz
12	ABS Dresden – Görlitz – Grenze D/PL
13	ABS Gotha – Leinefelde
14	ABS Gruiten – Wuppertal – Schwelm
15	ABS Stuttgart – Backnang / Schwäbisch Gmünd – Aalen – Nürnberg
16	ABS Kehl – Appenweier
17	ABS Landshut – Plattling
18	ABS Lübeck – Schwerin / Büchen – Lüneburg
19	ABS Ludwigshafen – Saarbrücken – Grenze D/F
20	ABS Weimar – Gera – Gößnitz
21	ABS Regensburg – Mühldorf – Rosenheim
22	ABS Niebüll – Klanxbüll
23	NBS Rheydter Kurve
24	NBS Studernheimer Kurve
25	ABS Hamburg – Ahrensburg
26	NBS Dresden – Prag
27	ABS Lehrte / Hameln – Braunschweig – Magdeburg – Roßlau
28	ABS Cuxhaven – Stade
29	ABS Köln – Aachen
30	ABS Münster – Lünen
31	ABS Leipzig – Chemnitz
32	ABS Wilster – Brunsbüttel
33	ABS Berlin – Angermünde – Pasewalk – Stralsund
34	ABS Berlin – Neustrelitz – Neubrandenburg – Stralsund (Berliner Nordbahn)
35	ABS Koblenz – Mainz (Tunnelertüchtigung)
36	ABS Cottbus – Forst (Lausitz) – Grenze D/PL (- Zary)
37	Weitere Streckenmaßnahmen zur Engpassauflösung (umfasst u. a. ein Projekt „Überholgleise für 740m-Züge“)

⁷ Oder mit stadtverträglicher umfahrender Alternative zur Viersener Kurve – Prüfung und Planung kann zu nachrangiger Umsetzung des Teilabschnitts führen.

Ifd. Nr.	Vorhaben
38	Knoten Frankfurt
39	Knoten Hamburg ⁸
40	Knoten Hannover
41	Knoten Köln ⁹
42	Knoten Mannheim
43	Knoten München
44	Deutschland-Takt
45	Weitere Knoten, mikroskopische Maßnahmen
46	Kombinierter Verkehr / Rangierbahnhöfe

Unterabschnitt 3

Neue Vorhaben, Weiterer Bedarf (WB)“.

⁸ Unter Berücksichtigung des viergleisigen Ausbaus des Bahnhofs Elmshorn.

⁹ Unter Berücksichtigung der Eisenbahnspange Köln / Brühl – Porz-Wahn (Rheinquerung).

Anlage (zu Bundestagsdrucksache 18/10513 neu)

Zusammenstellung der in die Ausschussberatungen eingebrachten Änderungsanträge zum Gesetzentwurf auf Drucksachen 18/9524, 18/9953

lfd. Nr.	lfd. Nr. BE	lfd. Nr. GE Drs. 18/9524, 18/9953	Vorhaben	Beantragende Fraktion/en (Ausschussdrucksache)	Beantragte Änderung	Begründung des Antrags	CDU/CSU	SPD	DIE LINKE.	B 90/GRÜNE	Ergebnis
						mikroskopischen Kapazitätsbetrachtungen als Engpass erkannt wurde. Hierfür sollen bedarfsgerechte Ausbaumaßnahmen konzipiert und bewertet werden.					
76	27	27	ABS Lehrte – Braunschweig – Magdeburg – Roßlau	CDU/CSU und SPD Ausschusdsrs. 18(15)402	Zur laufenden Nummer 27 des Potenziellen Bedarfs wird die Projektbezeichnung neu gefasst als „ABS Lehrte / Hameln – Braunschweig – Magdeburg – Roßlau“.	Es wird damit berücksichtigt, dass eine Elektrifizierung des Streckenabschnitts Hameln – Elze die Voraussetzung für eine zusätzliche südliche Umfahrung des Knotens Hannover durch Güterzüge der Relation Hamm – Magdeburg – Berlin / Polen schafft. Dies trägt zur Entlastung des nach der Verkehrsprognose 2030 überlasteten	+	+	+	+	+

Legende zu den Abstimmungsergebnissen: Zustimmung = +, Ablehnung = –, Enthaltung = o

Anlage (zu Bundestagsdrucksache 18/10513 neu)

Zusammenstellung der in die Ausschussberatungen eingebrachten Änderungsanträge zum Gesetzentwurf auf Drucksachen 18/9524, 18/9953

lfd. Nr.	lfd. Nr. BE	lfd. Nr. GE Drs. 18/9524, 18/9953	Vorhaben	Beantragende Fraktion/en (Ausschussdrucksache)	Beantragte Änderung	Begründung des Antrags	CDU/CSU	SPD	DIE LINKE.	B 90/GRÜNE	Ergebnis
						<p>Streckenabschnitts Lehrte – Braunschweig bei.</p> <p>Da diese Maßnahme erst im parlamentarischen Verfahren aufgenommen wurde und daher noch nicht Bestandteil der Öffentlichkeitsbeteiligung war, ist eine eingehende Bürgerbeteiligung zum Projekt Voraussetzung für die Hebung in den Vordringlichen Bedarf.</p>					

Legende zu den Abstimmungsergebnissen: Zustimmung = +, Ablehnung = -, Enthaltung = o